



Bezahlen von QR-Rechnungen mit einer SWIFT-FIN-Meldung

Merkblatt zur QR-Rechnung

Regeln für das Mapping der Felder im Swiss QR Code
in eine SWIFT-Meldung (MT101/MT103)

Version 1.1 vom 21. April 2020



Allgemeine Hinweise

Anregungen und Fragen zu diesem Dokument können an das jeweilige Finanzinstitut oder an SIX unter folgender Adresse gerichtet werden: billing-payments.pm@six-group.com.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

SIX Interbank Clearing AG übernimmt für die Korrektheit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen keinerlei Gewähr und Haftung. Ebenso übernimmt SIX Interbank Clearing AG auch für den spezifischen Funktionsumfang von Systemen zur Nutzung der QR-Rechnung keine Beratung, stellt keine Kontrollfunktionen zu technischen Verfahren zur Verfügung und übernimmt keine Gewähr oder Haftung für die konkrete maschinelle oder verfahrenstechnische Umsetzung der Standardisierung bzw. von Lösungen zur Nutzung und Bearbeitung von QR-Rechnungen.

SIX stellt unter www.PaymentStandards.CH verschiedene Hilfsmittel unverbindlich zur Verfügung.

Änderungshoheit

Das Dokument «Bezahlen von QR-Rechnungen mit einer SWIFT-FIN-Meldung» ist ein Hilfsmittel für die Umsetzung der QR-Rechnung bzw. ihrer Funktionalitäten und untersteht der Änderungshoheit von:

SIX Interbank Clearing AG
Pfingstweidstrasse 110
Postfach
CH-8021 Zürich

Zukünftige Änderungen und Erweiterungen erfolgen durch SIX Interbank Clearing AG, die sich ausdrücklich vorbehält, alles oder Teile davon zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.

Die aktuelle Version dieses Dokuments ist unter www.PaymentStandards.CH verfügbar.

Versionierung

Hauptversionen setzen den Zähler der Versionierung an erster Stelle. (Version 1.0; Version 2.0). Änderungen an der Hauptversion können Einfluss auf die Datenstruktur oder den Inhalt haben und erfordern i.d.R. technische Anpassungen.

Unterversionen (Version 1.1; Version 1.11) erfordern i.d.R. keine technischen Anpassungen.

Referenzdokumente

Folgende Dokumente enthalten technische und gestalterische Spezifikationen für die QR-Rechnung sowie für Zahlungen, die auf Basis einer QR-Rechnung getätigt werden:

Dokument/Schema	Inhalt	Quelle
pain.001.001.03	XML Schema Customer Credit Transfer Initiation V03	ISO
pain.001.001.03.ch.02	Schweizer Implementation Guidelines für Kunde-Bank-Meldungen für Überweisungen im Zahlungsverkehr	SIX
pacs.008	Implementation Guidelines für Interbankmeldungen	SIX

Schweizer Implementation Guidelines QR-Rechnung	Technische und fachliche Spezifikationen des Zahlteils mit Swiss QR Code und des Empfangsscheins	SIX
Business Rules	Verarbeitungsregeln QR-Rechnung	SIX
QR-IID; QR-IBAN	Fachliche Informationen zur QR-IID und QR-IBAN	SIX
Bankenstamm	Liste der IIDs und QR-IIDs der Banken	SIX
SWIFT User Handbook	Knowledge Center, MT-Standard	SWIFT

Tabelle 1: Referenzdokumente

Organisation	Link
ISO	www.iso20022.org
SIX	www.iso-payments.ch www.sepa.ch www.six-group.com/interbank-clearing
Harmonisierung des Schweizer Zahlungsverkehrs	www.PaymentStandards.CH
SWIFT (Knowledge Center)	https://www2.swift.com/knowledgecentre/productcategory#Standards

Tabelle 2: Links zu den Referenzdokumenten im Internet

Das Nicht-Einhalten der Spezifikationen für die QR-Rechnung kann dazu führen, dass:

- Zahlungen seitens des Zahlers bzw. dessen Finanzinstituts nicht erfasst werden.
- Zahlungen seitens des Zahlers bzw. dessen Finanzinstituts nicht ausgeführt werden.
- Gutschriften seitens des Rechnungsstellers bzw. dessen Finanzinstituts falsch bzw. nicht verbucht werden.
- Rechtliche Vorschriften verletzt werden (z.B. Datenschutz).

Revisionsnachweis

Version	Datum	Änderungsbeschreibung
1.1	21.04.2020	Korrektur der Mappingtabelle (Referenztyp - Feld 70 Remittance Information)
1.0	06.12.2019	Erstausgabe

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Zweck.....	5
1.2	Abgrenzung.....	5
1.3	Vorbemerkungen	5
2	Konvertierung Swiss QR Code in SWIFT MT101/MT103	6
2.1	Status.....	6
2.2	Mappingtabelle.....	7

1 Einleitung

Dieses Dokument richtet sich primär an Finanzinstitute und deren Dienstleister, die ihren Kunden Angebote für den Zahlungsverkehr anbieten, sowie an Entwickler für Rechnungsempfänger- und Bankensoftware.

Die aktuelle Version dieses Dokuments steht unter www.PaymentStandards.CH zur Verfügung.

1.1 Zweck

Dieses Dokument beschreibt die bankfachlichen Regeln, die das Mapping der Felder im Swiss QR Code in eine SWIFT-FIN-Meldung (MT101 und MT103) ermöglichen.

1.2 Abgrenzung

Nicht Bestandteil des vorliegenden Dokuments sind die allgemeinen technischen und fachlichen Vorgaben für Überweisungen, die für SWIFT-FIN-Meldungen gelten.

QR-Rechnungs-relevante Angaben werden hier nur insofern wiederholt, als sie für das Verständnis des dargestellten Themas notwendig sind.

Detaillierte Informationen zur QR-Rechnung und zu SWIFT-MT-Meldungen finden sich in den oben aufgeführten Referenzdokumenten.

1.3 Vorbemerkungen

Grundsätzlich ist zu beachten, dass die QR-Rechnung drei Ausprägungen besitzt:

- QR-Rechnung mit QR-IBAN und QR-Referenz
- QR-Rechnung mit IBAN und Creditor Reference
- QR-Rechnung mit IBAN, ohne Referenz

Für die korrekte Interpretation der nachfolgend aufgeführten Mappingtabelle müssen die unterschiedlichen Ausprägungen berücksichtigt werden.

Es gilt weiter zu beachten, dass die QR-Rechnung auf dem ISO-20022-Standard basiert und primär für die Rechnungsstellung in der Schweiz und Liechtenstein konzipiert wurde. Konvertierungen in SWIFT-FIN-Meldungen beinhalten unter anderem folgende Risiken:

- Nicht alle im Datenschema einer QR-Rechnung enthaltenen Informationen können in eine SWIFT-MT-Meldung übernommen werden. Jede Konvertierung beinhaltet das Risiko einer Trunkierung.
- SWIFT-MT-Meldungen kennen kein dezidiertes Feld für Referenzen. Diese werden in das Feld «Unstrukturierte Mitteilung (Remittance Information)» übertragen. Dieser Umstand kann bei Verwendung einer QR-IBAN, die zwingend mit einer QR-Referenz geliefert werden muss, zu Verarbeitungsproblemen führen.

2 Konvertierung Swiss QR Code in SWIFT MT101/MT103

Die Mappingtabelle ist keine vollständige Abbildung des Datenschemas einer MT101- bzw. MT103-Meldung. Vielmehr bildet sie das Datenschema der QR-Rechnung ab und führt nur diejenigen Felder der MT-Meldungen auf, die bei einer Konvertierung einer QR-Rechnung betroffen sind.

2.1 Status

Folgende Statuswerte (Angaben über die Verwendung) sind für die einzelnen Elemente möglich:

Status (St.)	Bezeichnung	Beschreibung	Status (St.)	Bezeichnung	Beschreibung
M	Mandatory	Feld muss zwingend befüllt geliefert werden.	O	Optional	Feld muss zwingend geliefert, aber nicht zwingend befüllt werden (kann leer sein).
D	Dependent	Feld muss zwingend befüllt werden, wenn die übergeordnete optionale Datengruppe befüllt ist.	X	Nicht befüllen	Feld darf nicht befüllt, muss aber geliefert werden (konzeptionell vorgesehen «for future use», das Feldtrennzeichen muss geliefert werden).
A	Additional	Feld muss nicht geliefert werden.			

Tabelle 3: Legende Statusbezeichnungen

2.2 Mappingtabelle

Swiss QR Code				SWIFT-FIN-Meldungen	Bemerkungen
QR Element	Element Name	St.	Generelle Definition	Tag MT101 / Tag MT103	
QRCH +Header	Header		Header Header Daten. Enthält grundlegende Informationen über den QR-Code	N/A	Die folgenden Elemente aus dem Swiss QR Code werden bei der Zahlung nie weitergeleitet: <ul style="list-style-type: none"> • QRType • Version • Coding Type
QRCH +Header ++QRType	QRType	M	QR Type Eindeutiges Kennzeichen für den QR-Code. Fixer Wert «SPC» (Swiss Payments Code)	N/A	
QRCH +Header ++Version	Version	M	Version Beinhaltet die zum Zeitpunkt der QR-Code-Erstellung verwendete Version der Implementation Guidelines (IG). Die ersten beiden Stellen bezeichnen die Hauptversion, die folgenden beiden Stellen die Unterversion. Fester Wert «0200» für Versionen 2.0 und 2.1	N/A	
QRCH +Header ++Coding	Coding	M	Coding Type Zeichensatz-Code. Fixer Wert 1 (kennzeichnet UTF-8 eingeschränkt auf das Latin Character Set)	N/A	
QRCH +CdtrInf	CdtrInf		Zahlungsempfänger Informationen <i>Konto / Zahlbar an</i>	N/A	

QRCH +CdrInf ++IBAN	IBAN	M	IBAN IBAN bzw. QR-IBAN des Begünstigten.	59a Beneficiary	Bei Zahlungen mit einer QR-Referenz muss zwingend die QR-IBAN als Angabe des Gutschriftskontos verwendet werden. Bei einer QR-IBAN mit Bankidentifizier «3xxxx» muss zwingend die 27-stellige QR-Referenz (QRR) verwendet werden. Andernfalls muss die Zahlung zurückgewiesen werden.
QRCH +CdrInf ++Cdr	Cdr		Zahlungsempfänger	N/A	Obligatorische Datengruppe im Swiss QR Code.
QRCH +CdrInf ++Cdr +++AdrTp	AdrTp	M	Adress-Typ Der Adress-Typ wird mittels eines Codes spezifiziert. Folgende Codes sind definiert: «S» - Strukturierte Adresse «K» - Kombinierte Adressfelder (2 Zeilen)	N/A	
QRCH +CdrInf ++Cdr +++Name	Name	M	Name Name bzw. Firma des Zahlungsempfängers gemäss Kontobezeichnung Anmerkung: entspricht immer dem Kontoinhaber	59a Beneficiary Wenn AdrTp = «S»: :59a;/IBAN oder QR-IBAN 1/ Name 2/Strasse Nr. 3/ISO Ländercode/PLZ Ort Wenn AdrTp = «K»: :59a;/IBAN oder QR-IBAN + Name & Adresse 35x 35x 35x 35x	

QRCH +CdtrInf ++Cdtr +++StrtNmOr AdrLine1	StrtNmOr AdrLine1	O	Strasse oder Adresszeile 1 Strukturierte Adresse: Strasse/Postfach der Zahlungsempfängeradresse Kombinierte Adressfelder: Adresszeile 1 mit Strasse und Hausnummer bzw. Postfach	59a Beneficiary Wenn AdrTp = «S»: :59a:/IBAN oder QR-IBAN 1/Name 2/ Strasse Nr. 3/ISO Ländercode/PLZ Ort Wenn AdrTp = «K»: :59a:/IBAN oder QR-IBAN + Name & Adresse 35x 35x 35x 35x	
QRCH +CdtrInf ++Cdtr +++BldgNbOr AdrLine2	BldgNbOr AdrLine2	O	Hausnummer oder Adresszeile 2 Strukturierte Adresse: Hausnummer der Zahlungsempfängeradresse Kombinierte Adressfelder: Adresszeile 2 mit Postleitzahl und Ort der Zahlungsempfängeradresse	59a Beneficiary Wenn AdrTp = «S»: :59a:/IBAN oder QR-IBAN 1/Name 2/Strasse Nr. 3/ISO Ländercode/PLZ Ort Wenn AdrTp = «K»: :59a:/IBAN oder QR-IBAN + Name & Adresse 35x 35x 35x 35x	

QRCH +CdrInf ++Cdr +++PstCd	PstCd	D	Postleitzahl Postleitzahl der Zahlungsempfängeradresse	59a Beneficiary Wenn AdrTp = «S»: :59a:/IBAN oder QR-IBAN 1/Name 2/Strasse Nr. 3/ISO Ländercode/ PLZ Ort Wenn AdrTp = «K»: :59a:/IBAN oder QR-IBAN + Name & Adresse 35x 35x 35x 35x	
QRCH +CdrInf ++Cdr +++TwnNm	TwnNm	D	Ort Ort der Zahlungsempfängeradresse	59a Beneficiary Wenn AdrTp = «S»: :59a:/IBAN oder QR-IBAN 1/Name 2/Strasse Nr. 3/ISO Ländercode/ PLZ Ort Wenn AdrTp = «K»: :59a:/IBAN oder QR-IBAN + Name & Adresse 35x 35x 35x 35x	

QRCH +CdtrInf ++Cdtr +++Ctry	Ctry	M	Land Land der Zahlungsempfängeradresse	59a Beneficiary Wenn AdrTp = «S»: :59a:/IBAN oder QR-IBAN 1/Name 2/Strasse Nr. 3/ ISO Ländercode /PLZ Ort Wenn AdrTp = «K»: :59a:/IBAN oder QR-IBAN + Name & Adresse 35x 35x 35x 35x	
QRCH +UltmtCdtr	UltmtCdtr		Endgültiger Zahlungsempfänger <i>Zugunsten</i> Informationen zum endgültigen Zahlungsempfänger	N/A	Optionale Datengruppe im Swiss QR Code. Die gesamte Datengruppe darf im Swiss QR Code vorerst nicht befüllt werden (for Future Use). Bei SWIFT-FIN-Meldungen gibt es kein Tag für den Ultimate Creditor.
QRCH +UltmtCdtr ++AdrTp	AdrTp	X	Adress-Typ Der Adress-Typ wird mittels eines Codes spezifiziert. Folgende Codes sind definiert: «S» - Strukturierte Adresse «K» - Kombinierte Adressfelder (2 Zeilen)	N/A	
QRCH +UltmtCdtr ++Name	Name	X	Name Name bzw. Firma des endgültigen Zahlungsempfängers	N/A	

QRCH +UltmtCdtr ++StrtNmOr AdrLine1	StrtNmOr AdrLine1	X	Strasse oder Adresszeile 1 Strukturierte Adresse: Strasse/Postfach der endgültigen Zahlungsempfängerad- resse Kombinierte Adressfelder: Adresszeile 1 mit Strasse und Hausnummer bzw. Post- fach	N/A	
QRCH +UltmtCdtr ++BldgNbOr AdrLine2	BldgNbOr AdrLine2	X	Hausnummer oder Adresszeile 2 Strukturierte Adresse: Hausnummer der endgültigen Zahlungsempfängeradresse Kombinierte Adressfelder: Adresszeile 2 mit Postleitzahl und Ort der endgültigen Zahlungsempfängeradresse	N/A	
QRCH +UltmtCdtr ++PstCd	PstCd	X	Postleitzahl Postleitzahl der endgültigen Zahlungs- empfängeradresse	N/A	
QRCH +UltmtCdtr ++TwnNm	TwnNm	X	Ort Ort der endgültigen Zahlungsempfänger- adresse	N/A	
QRCH +UltmtCdtr ++Ctry	Ctry	X	Land Land der endgültigen Zahlungsempfänge- radresse	N/A	
QRCH +CcyAmt	CcyAmt		Zahlbetragsinformation	N/A	Optionale Datengruppe im Swiss QR Code.

QRCH +CcyAmt ++Amt	Amt	O	Betrag Betrag der Zahlung	32B Currency/ Transaction Amount	Das Element Betrag ist ohne führende Nullen inklusive Dezimaltrennzeichen und 2 Nachkomastellen anzugeben. Dezimal, maximal 12 Stellen zulässig, inklusive Dezimaltrennzeichen. Als Dezimaltrennzeichen ist nur das Punktzeichen (.) zulässig.
QRCH +CcyAmtDate ++Ccy	Ccy	M	Währung Währung der Zahlung, 3-stelliger alphabetischer Währungscode gemäss ISO 4217	32B Currency /Transaction Amount	Nur CHF und EUR sind zugelassen.
QRCH +UltmtDbtr	UltmtDbtr		Endgültiger Zahlungspflichtiger	N/A	Optionale Datengruppe im Swiss QR Code, deren Daten mit MT101/MT103 nicht weitergeleitet werden können, da SWIFT den endgültigen Zahlungspflichtiger nicht unterstützt. Für die Weitergabe der Information zum Ultimate Debtor kann der Tag 70 Remittance Information verwendet werden. Dabei gilt es zu prüfen, ob das Feld nicht bereits für die Kundenreferenz und/oder zusätzliche Informationen genutzt wird.
QRCH +UltmtDbtr ++AdrTp	AdrTp	D	Adress-Typ Der Adress-Typ wird mittels eines Codes spezifiziert. Folgende Codes sind definiert: «S» - Strukturierte Adresse «K» - Kombinierte Adressfelder (2 Zeilen)	N/A	
QRCH +UltmtDbtr ++Name	Name	D	Name Name bzw. Firma des endgültigen Zahlungspflichtigen	N/A	
QRCH +UltmtDbtr ++StrtNmOr AdrLine1	StrtNmOr AdrLine1	O	Strasse oder Adresszeile 1 Strukturierte Adresse: Strasse/Postfach der Adresse des endgültigen Zahlungspflichtigen Kombinierte Adressfelder: Adresszeile 1 mit Strasse und Hausnummer bzw. Postfach	N/A	

QRCH +UltmtDbtr ++BldgNbOr AdrLine2	BldgNbOr AdrLine2	O	Hausnummer oder Adresszeile 2 Strukturierte Adresse: Hausnummer der Adresse des endgültigen Zahlungspflichtigen Kombinierte Adressfelder: Adresszeile 2 mit Postleitzahl und Ort der endgültigen Zahlungspflichtigen Adresse	N/A	
QRCH +UltmtDbtr ++PstCd	PstCd	D	Postleitzahl Postleitzahl der Adresse des endgültigen Zahlungspflichtigen	N/A	
QRCH +UltmtDbtr ++TwnNm	TwnNm	D	Ort Ort der Adresse des endgültigen Zahlungspflichtigen	N/A	
QRCH +UltmtDbtr ++Ctry	Ctry	D	Land Land der Adresse des endgültigen Zahlungspflichtigen	N/A	
QRCH +RmtInf	RmtInf		Zahlungsreferenz	N/A	

QRCH +RmtInf ++Tp	Tp	M	Referenztyp Referenztyp (QR, ISO) Die folgenden Codes sind zugelassen: QRR – QR-Referenz SCOR – Creditor Reference (ISO 11649) NON – ohne Referenz	70 Remittance Information QRR – QR-Referenz Linie 1: / QRR /QR Referenz (in Zusammenhang mit QR-IBAN in Tag 59a = Pflicht) Beispiel: /QRR/00000000000000000000123457 --- SCOR – Creditor Reference Linie 1: / SCOR /Referenz (nur in Zusammenhang mit IBAN/proprietäre Kontonummer in Tag 59a = Pflicht) Beispiel: /SCOR/RF18000000000539007547034	Bei SWIFT-FIN-Meldungen gibt es kein Tag für die Referenztypen QRR/SCOR/NON
QRCH +RmtInf ++Ref	Ref	D	Referenz Anmerkung: Die strukturierte Referenz ist entweder eine QR-Referenz oder eine Creditor Reference (ISO 11649)	70 Remittance Information Vgl. Mapping Information oben beim folgenden QR-Element: QRCH +RmtInf ++Tp	QR-Referenz: besitzt immer 27 Zeichen, numerisch. Creditor Reference (ISO 11649): bis 25 Zeichen, alphanumerisch.
QRCH +RmtInf ++AddInf	AddInf		Zusätzliche Informationen Zusätzliche Informationen können beim Verfahren mit Mitteilung und beim Verfahren mit strukturierter Referenz verwendet werden.	N/A	Optionale Datengruppe im Swiss QR Code.

QRCH +RmtInf ++AddInf +++Ustrd	Ustrd	O	Unstrukturierte Mitteilung Unstrukturierte Informationen können zur Angabe eines Zahlungszwecks oder für ergänzende textuelle Informationen zu Zahlungen mit strukturierter Referenz verwendet werden.	70 Remittance Information Wenn nicht QRR oder SCOR: 4x35x Wenn QRR oder SCOR: Zeile 2-3 für zusätzliche Mitteilungen (3x35x)	Falls bei gleichzeitiger Anlieferung einer strukturierten und unstrukturierten Mitteilung nicht genügend Zeichen zur Verfügung stehen, ist die strukturierte Referenz zu bevorzugen, damit die automatische Abstimmung der Buchhaltung durch den Rechnungsteller anhand der Referenznummer (=strukturierte Mitteilung) gewährleistet bleibt. In diesem Fall müsste die unstrukturierte Mitteilung gekürzt werden.
QRCH +RmtInf ++AddInf +++Trailer	Trailer	M	Trailer Eindeutiges Kennzeichen für Ende der Zahlungsdaten. Fixer Wert «EPD» (End Payment Data).	N/A	
QRCH +RmtInf ++AddInf +++StrdBkgInf	StrdBkgInf	O	Rechnungsinformationen Rechnungsinformationen enthalten codierte Informationen für die automatisierte Verbuchung der Zahlung. Die Daten werden nicht mit der Zahlung weitergeleitet.	N/A	
QRCH +AltPmtInf	AltPmtInf		Alternative Verfahren Parameter und Daten weiterer unterstützter Verfahren	N/A	
QRCH +AltPmtInf ++AltPmt	AltPmt	A	Alternatives Verfahren Parameter Parameter-Zeichenkette des alternativen Verfahrens gemäss Syntaxdefinition in Kapitel «Alternative Verfahren»	N/A	

Tabelle 4: Mappingtabelle